

Die wichtigsten Ausbildungsinhalte:

- Definition, Pathomechanismus, funktionelle und strukturelle Skoliosen
- Vermittlung von Diagnostikverfahren zur Feststellung des Skoliose-Musters sowie der Stärke der Skoliose
- Vermittlung des Körperblockmodells nach Katharina Schroth
- Vermittlung der Schroth-Nomenklaturen
- Vermittlung der verschiedenen Haltungsveränderungen
- Physiotherapeutische Befundaufnahme bei Skoliose-Patienten zur Feststellung der unterschiedlichen Skoliose-Muster
- Erstellen von Übungsskizzen und Übungsprogrammen an Hand des erstellten Befundes
- Vermittlung der einzelnen Korrekturtechniken (Korrekturatemung, Beckenkorrekturen, manuelle Korrektur- und Mobilisationsgriffe)
- Praktisches Arbeiten mit Skoliose-Patienten
- Erlernen der speziellen Lagerung der Patienten zur Durchführung der Skoliose-Therapie nach Katharina Schroth



Vorteile der Skoliose-Therapie nach Katharina Schroth

- Dreidimensionale Wirbelsäulen-Korrektur und Krümmungsaufrichtung durch Korrektur/Veränderung von asymmetrischen Haltungs- und Bewegungsmustern
- Verhinderung/Verzögerung von Krümmungsverschlechterung
- Verbesserung der Herz- und Lungenfunktion
- Schmerzreduktion durch individuell angepasste Übungen und dadurch Reduktion von Spätfolgen
- Sicherung der Therapieerfolge zwischen den stationären Aufenthalten durch ein umfangreiches Netz ambulanter Schroth-Therapeuten